

DEUTSCH

Bedienungsanleitung XEVOX DUPLEX MW VdS

Plazieren des Melders
Vor der Montage des Melders sollten Sie die folgenden Punkte berücksichtigen:

- Wählen Sie eine Stelle, von der aus die Erfassung einer Person durch den Bewegungsmelder im Falle eines Einbruchs am besten erfolgen kann.
- Befestigen Sie den Melder in der empfohlenen Montagehöhe von 2,5m.
- Verdecken Sie nicht den Melder mit Vorhängen oder sperrigen Objekten.
- Vermeiden Sie die unmittelbare Nähe von Radiatoren, Heizungs- bzw. Kühlrohren oder Lüftungsausgängen von Klimaanlage.
- Plazieren Sie den Melder nicht an Stellen in Fensternähe, die unmittelbarem Sonnenlicht oder Zug ausgesetzt sind

Installationsanweisungen
1. Öffnen Sie das Gehäuse, indem Sie den Frontdeckel entfernen. Setzen Sie dazu einen flachen Schraubendreher im Schlitz an der Unterseite des Melders an und hebeln Sie den Deckel vorsichtig heraus
2. Entfernen der Leiterplatte: Lösen Sie die Befestigungsschraube auf der Platine. Biegen Sie nun mit einem flachen Schraubendreher die Haltenase auf der linken Seite des Gehäuses vorsichtig nach außen und entnehmen Sie die Leiterplatte.
Anmerkung: Vermeiden Sie jegliche Berührung mit dem IR-Element.
3. Öffnen Sie die erforderlichen Montage- und Kabellöcher.
4. Führen Sie das Kabel durch die Kabeleinlässe (von der Außenseite der Einheit) in das Gehäuse.
5. Befestigen Sie die Zugentlastung (Kabelbinder) so an der Leitung im inneren des Gehäuses, dass der Kabel sich nicht mehr aus dem Gehäuse heraus ziehen lässt
6. Versiegeln Sie die Öffnung der Kabeleinlässe mit Silikon zum Schutz vor Staub und Insekten.

7. Befestigen Sie die Gehäuserückseite in einer Montagehöhe von 2m bis 3m an der Wand.
8. Verbinden Sie die Drähte mit den Anschlussklemmen (Fig.1).
9. Setzen Sie die Leiterplatte wieder in das Gehäuse und schrauben Sie diese an dem Bodengehäuse fest.
10. Schließen Sie das Gehäuse und vergessen Sie nicht, den Gehäuse- deckel mit der Gehäuseschraube zu befestigen.

Betrieb und Ausrichtung
Vertikale Ausrichtung: Die Leiterplatte kann auf verschiedene vertikale Einstellungen ausgerichtet werden (Short und Long). Dazu müssen Sie die Platine herausnehmen und in der entsprechenden Position (Short/Long) wieder einsetzen. Standardeinstellung ist Long.

Einstellung des Impulszählers: Der Impulszähler regelt die Anzahl von Impulsen, die erkannt werden müssen, bevor der Melder das Alarmrelais öffnet. Die Einstellung des Impulszählers kann über die jeweilige Jumperstellung verändert werden. Ist der Jumper über beide PINS gesteckt (Werkseinstellung) ist die Impulszahl 2, wenn er nur sich nur auf einem PIN befindet, benötigt der Melder einen Impuls bevor er auslöst.
Hinweis: Verwenden Sie für die VdS-Installation ausschließlich Impulszahl 1.

Einstellung der LED Anzeige:
Setzen Sie die LED Brücke ein, um die LED Anzeige zu aktivieren und entfernen Sie sie, um die Anzeige zu deaktivieren. Wenn die Brücke auf ON steht zeigt die Farbe der LED folgende Zustände an:

- gelb: PIR aktiv
- grün: Mikrowelle aktiv
- rot: Alarm

Aufwärmzeit:
Nach der Versorgung mit einer Gleichspannung von 9-16V DC benötigt der Melder eine Aufwärmzeit von ca. 3min

Gehtest für den Melder:
Um das Linsen Abdeckmuster des Melders zu bestimmen, wird ein Gehtest durchgeführt. Dabei laufen Sie den Erfassungsbereich des Melders entlang. Beachten Sie hierzu das Diagramm des Erfassungsbereiches (Fig. 2). Beobachten Sie die LED um die vollständige Abdeckung sicherzustellen. Dieser Test sollte wöchentlich durchgeführt werden.

Bereichseinstellung Mikrowellenelement (MW)
Über das Potentiometer auf der Platine, kann der Abdeckungsbereich für das MW verändert werden. Bitte beachten Sie, dass das Potentiometer auf die niedrigste Stufe eingestellt ist, um eine vollständige Abdeckung des Schutzbereiches sicherzustellen. **Hinweis: Bei Verwendung der VdS-Installation muss das Potentiometer auf MAX eingestellt sein.**

Beschreibung der Alarmspeicherfunktion (Fig. 3)
Der Melder XEVOX DUPLEX MW VdS verfügt über 3 Alarm-Speicher Varianten. Bei Installation steuert normalerweise die Alarmzentrale den Status der LED. Um die Alarmspeicherfunktion nutzen zu können muss die Steckbrücke des Geh-Tests auf OFF stehen. Die Memory-Steckbrücke ist in Abh. von der Ansteuerung zu wählen (OV bzw. 12V).

Es stehen folgende Speichervarianten zur Verfügung:

Variante 1:
- alle Melder speichern ihre Alarmmeldungen
- nicht erkennbar welcher Melder zuerst ausgelöst hat
- Fernbedienung der GEH-TEST-Funktion durch Zentrale nicht möglich
Alle Speicher-Anschlüsse (MEM) müssen in Reihe geschaltet und mit dem

Ausgang „Speicher“ der Zentrale verbunden werden. Der GEH-TEST-Eing. bleibt offen. Bei Scharfschaltung der Zentrale sollte am Speicher-Ausgang ihrer Zentrale entweder +12V (HIGH) oder OV (LOW) anliegen, entsprechen OV oder 12V bei Unscharfschaltung. Die LED der Melder, die ausgelöst haben, bleiben auf AUS (Dunkelsteuerung), bis das Alarm-system unscharf geschaltet wird. Das Scharfschalten des Systems bewirkt +12V oder OV auf den Speichereingang des Melders und stellt diesen zurück.

Variante 2:
- alle Melder speichern ihre Alarmmeldungen
- erkennbar welcher Melder zuerst ausgelöst hat
- Fernbedienung der GEH-TEST-Funktion durch Zentrale nicht möglich
Gehen Sie wie bei der Installation nach **Variante 1** vor, mit der Ausnahme, dass nun alle GEH-TEST-Anschlüsse der Melder miteinander verbunden werden. Diese Anschlüsse werden jedoch nicht mit der Zentrale verbunden. Die LED arbeitet in gleicher Weise wie in Variante 1, nur dass beim Unscharfschalten des Systems die LED desjenigen Melders blinkt, der zuerst eine Bewegung detektiert hat. Bei allen anderen Meldern leuchten die LEDs stabil.

Variante 3: VdS
- alle Melder speichern ihre Alarmmeldungen
- erkennbar, welcher Melder zuerst ausgelöst hat
- Fernbedienung der GEHTEST-Funktion durch Zentrale möglich
Gehen Sie wie bei der Installation nach Variante 2 vor, mit der Ausnahme, dass jetzt alle GEH-TEST-Anschlüsse auf einen zentralen Ausgang, der bei Bedarf +12V oder OV liefert, angeschlossen werden müssen. Die LED der Melder arbeitet wie unter Variante 2. Sie können jedoch während des Unscharfschaltens die Geh-Test-Anschlüsse mit +12V oder OV versorgen (durch Tastenfeld-Befehle), so dass die Melder-LED jedesmal EIN/AUS schalten, wenn eine Person erscheint und erfasst

wird. Die Rückstellung erfolgt wie bereits unter Variante 1 beschrieben.

Anmerkung: Bei der Durchführung eines GEH-TESTS nach Variante 3 wird der Speicher nicht gelöscht. Sobald Sie den GEH-TEST durch Abschalten der +12V oder OV auf den GEH-TEST-Eingang beenden, wiederholt die LED des Melders die exakte Anzeige, die sie hatte, bevor Sie den GEH-TEST starteten. Beachten Sie, dass nur das Wieder-Scharfschalten des Alarmsystems den Speicher des Melders wieder zurücksetzt. Wenn Sie den GEH-TEST-Stecker des Melders auf ON einstellen, leuchtet die LED des Melders jedesmal auf, wenn der Melder auslöst. Wenn Sie den Melder nur auf diese Weise verwenden wollen, dann schließen Sie keinesfalls den Anschluss GEH-TEST und MEM an. Lassen Sie diese Anschlüsse einfach offen.

Technische Daten:

Betriebsspannung:	9-16V DC (nom. 12VDC)
Stromaufnahme:	13mA bei 12V
Alarmkontakt:	NC, 100mA, 24VDC max.
Sabotagekontakt:	NC, 100mA, 24VDC max.
Erfassungsbereich:	15m x 15m
Installationshöhe:	2m bis 3m
Impulszähler:	1,2 (Steckbrücke)
Pyroelement:	duales PIR-Element
Mikrowellenelement:	Doppler Modul 9,35 GHz
Alarmdauer:	min. 2,2 Sekunde
Betriebstemperatur:	-10° bis +55°C
Lagertemperatur:	-20°C bis +60°C
Abmessungen (HxBxT):	107 x 60 x 48mm
Gewicht:	105g
LED Anzeige:	wählbar (Steckbrücke)
VdS-Klasse:	B (G106509)

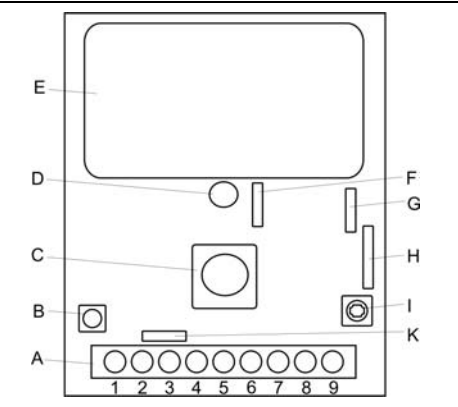


Fig. 1
A: Connection Terminal/Anschlussleiste
B: Tamper-contact/Sabotagekontakt
C: dual PIR element/ duales PIR-Element
D: LED
E: Doppler Module/Doppler-Modul
F: Jumper LED/LED-Steckbrücke
G: Jumper pulse counter/Steckbrücke Impulszähler
H: Jumper Memory/Speicher-Steckbrücke
I: Potentiometer MW
K: Jumper Walktest/Steckbrücke GEH-TEST

Connection Terminal/Anschlussleiste	
1	Memory/Speicher
2	Walk-Test/Gehtest
3&4	Tamper/Sabotage
5	Free/Frei
6&7	Alarm
8&9	Voltage input/Spannungseingang (GND, +12V)

English

Manual XEVOX DUPLEX MW VdS

Detector placement
Before mounting the detector, you should observe the following:

- Choose a place where it is most likely that a person will be detected by the motion detector in the event of a burglary.
- Mount the detector at the recommended height of 2,5 meters.
- Do not conceal the detector with curtains or objects which can block detection.
- Avoid immediate proximity to radiators, heating and refrigeration pipes, and air conditioning ventilation outlets.
- Do not place the detector near a window where it may be exposed to direct sunlight or draught.

Installation instructions
1. Open the housing by removing the front cover. This is done by twisting a flat screwdriver in the slot between the cover and the base at the bottom of the detector.
2. Remove the circuit board by loosening the PC-board holding screw.
Note: Avoid any contact with the IR component.
3. Open the required mounting and cable holes.
4. Feed the cable into the housing through the cable inlets (from the outside of the unit).
5. Attach the strain relief with the cable inside the bottom cover. Pay attention that the cable can not be pulled out of the cover.
6. Seal the opening of the cable inlets with silicon to protect against dust and insects.
7. Mount the back side of the housing on the wall at a height between 2 or 3 meters.
8. Attach the wires to the connection terminal (Fig. 1).
9. Mount the circuit board and screw it tightly with the bottom cover.
10. Close the housing and don't forget to fasten the housing cover with the housing screws.

Operation and orientation
Vertical orientation: The circuit board can be oriented to different vertical settings (Short, Long). Therefore you have to take out the circuit board. Now bring the board in the desired position and attach it again with the bottom cover.

Setting the pulse counter:
The detector is supplied in the 2 pulse count mode. The adjustment of the counter can be changed by setting the "Pulses" jumper. Is the jumper connected with both PINS, than pulse count is 2 (normally setting). If he is only set over one PIN, then the detector needs only one pulse before a signal will be sent to the alarm system. **Attention: When using the VdS installation please use only pulse count mode 1.**

Setting the LED indicator:
Removing the LED jumper disables the LED indicator. When the jumper is ON three colours are possible for the LED:

- yellow: PIR activation
- green: Microwave activation
- red: alarm

Stabilizing the detector:
After applying 9-16Vdc, allow the detector to stabilize for circa 3 minutes

Walk testing the detector:
A walk test is performed to determine whether the detector is fully functional. To do so, walk across the detection pattern of the detector (Fig. 3) Confirm that the LED activates and deactivates accordingly. This test should be performed weekly.

MW Range Adjusting
The MW range must be adjusted to the minimum needed, using the potentiometer located at the bottom of the PCB. It is important that the Potentiometer is set to its lowest possible setting, which will provide full coverage for the entire protected area. **Attention: When using the VdS installation please set the potentiometer to MAX..**

Description of the alarm memory function (Fig. 3)
The detector XEVOX Duplex MW VdS possesses 3 alarm memory alternatives. Normally the LED is controlled by the alarm system by using installation. To use the memory function of the system the Walk-test connector has to be set on OFF! The setting of the memory jumper depends on the memory input (OV or rather 12V).

The following 3 memory alternatives can be chosen:

Alternative 1:
- all detectors store their alarm indications
- not identifiable, which detector was activated first
- remote control of the Walk-test through the Alarm system is not possible

All memory connections (MEM) have to be connected in series and attached with the output memory of the alarm system. Leave the Walk-test input open. If the alarm system is activated there should be installed +12V (HIGH) or OV (LOW) at the memory output of the system and accordingly OV or +12V when the system is deactivated. The LED of the detectors, which have been activated, remains on OFF (Dark-control) until the system will be deactivated. The activation of the system effects +12V or OV on the memory input of the detector and resets the memory.

Alternative 2:
- all detectors store their alarm indications
- identifiable, which detector was activated first
- remote control of the Walk-test through the Alarm system is not possible

Make the same settings as in Alternative 1, but with the exception that all Walk-test inputs of the detectors have to be interfaced. However these connections will not be connected with the alarm system. The LED works like Alternative 1, with the difference that a deactivation of the system effects a blinking on the LED, which has detected motion first. All other LEDs lightning stable.

Alternative 3: VdS
- all detectors store their alarm indications
- identifiable, which detector was activated first
- remote control of the Walk-test through the Alarm system is possible

Make the same settings as in Alternative 2, but with the exception that all Walk-test inputs of the detectors have to be interfaced with a central output, which offers +12V or OV if required. The LED of a detector works like Alternative 2. But in this case you can feed the walk-test inputs with +12V or OV during the deactivation by using keypad orders. Thus the detector LED can be switched ON/OFF, when a person appears and will be detected. Make a reset as described in Alternative 1.

NOTE: If you use the Walk-test described in Alternative 3 the memory will not be reset. As soon as the Walk-test is deactivated by switching off +12V or OV supply on the Walk-test input the detector LED shows exactly the same indication like before starting the Walk-test. Pay attention that only a newly activation of the alarm system resets the

memory of the detector. If the Walk-test connector setting is ON, the LED of the detector lightning up each time a motion is detected. Do not connect the inputs Walk-Test and MEM if you want to use the detector this way. Leave this contacts open.

Technical specifications:

Input voltage:	9-16V DC (nom. 12VDC)
Current consumption:	13mA at 12V
Alarm contacts:	NC, 100mA, 24VDC max.
Tamper contacts:	NC, 100mA, 24VDC max.
Coverage:	15m x 15m
Installation height:	2m to 3m
Pulse count:	selectable 1,2 (Jumper)
Pyro-element:	dual PIR element
Microwave :	Doppler module 9,35 GHz
Alarm duration:	2,2 seconds minimum
Operating temperature:	-10° to +55°C (14° to +131°F)
Storage temperature:	-20°C to +60°C (-4° to +140°F)
Dimensions (HxWxD):	107 x 60 x 48mm
Weight:	105g
LED indicator:	selectable (jumper)
VdS category:	B (G106509)

